

Antrag

der Abg. Silke Gericke GRÜNE

Mobilitätsplattform „bwrider“ – digital, klimaverträglich und on-demand mobil

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Ziele sie mit der Einführung der digitalen Mobilitätsplattform „bwrider“ durch die landeseigene SWEG (Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH) verfolgt;
2. inwiefern „bwrider“ bestehende Bedarfsverkehre wie Anruf-Sammeltaxis, Rufbusse und Bürgerbusse integriert;
3. inwieweit die Landesregierung sicherstellen wird, dass alle interessierten Kommunen und Anbieter von on-demand-Angeboten im ÖPNV in Baden-Württemberg die Möglichkeit erhalten, sich schnell und effizient der „bwrider“-Plattform anzuschließen;
4. welche Kriterien bei der Implementierung der App „bwrider“ und möglicher White-Label-Lösungen für lokale Mobilitätsanbieter eine Rolle spielen, insbesondere hinsichtlich Barrierefreiheit, Integration in bestehende Mobilitäts-Apps und Nutzerfreundlichkeit;
5. wie die Plattform die bestehenden Angebote des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) ergänzen wird und welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Nutzung dieser neuen Mobilitätsform durch die Bürgerinnen und Bürger zu fördern;
6. welche Erfahrungen aus dem Probetrieb mit den ersten beiden Kommunen gewonnen wurden und wie diese Erkenntnisse in die landesweite Einführung der Plattform einfließen sollen bzw. schon eingeflossen sind;
7. in welcher Form die Plattform einen Beitrag zur Umsetzung der „ÖPNV-Strategie 2030“ leisten kann, insbesondere in Bezug auf die flächendeckende Erreichbarkeit der Ortschaften von fünf bis 24 Uhr im Sinne einer Mobilitätsgarantie;
8. inwieweit durch die Kofinanzierung der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) Synergieeffekte mit bestehenden Projekten wie der bwegt-App und der Fahrplanauskunft des Landes (EFA-BW) genutzt werden können.

2.10.2025

Gericke, Achterberg, Braun, Hentschel, Joukov, Katzenstein, Marwein, Nüssle GRÜNE

Begründung

Mit der Einführung der digitalen Mobilitätsplattform „bwrider“ schafft die SWEG eine innovative Möglichkeit, die Nutzung von On-Demand-Verkehren in Baden-Württemberg effizienter und fahrgastfreundlicher zu gestalten. Diese Plattform ist bereits eingeführt und soll bestehende Bedarfsverkehre wie Anruf-Sammeltaxis, Rufbusse und auch die ehrenamtlich organisierten Bürgerbusse einbeziehen.

Durch die Digitalisierung der Information über und Buchung solcher Verkehre können diese Angebote für eine größere Zielgruppe attraktiver und einfacher nutzbar gemacht werden. Dies ist ein wesentlicher Schritt zur Erreichung der Ziele der „ÖPNV-Strategie 2030“, die eine flächendeckende Erreichbarkeit von Ortschaften im städtischen und ländlichen Raum sicherstellen soll.

Darüber hinaus trägt die „bwrider“-Plattform zur nachhaltigen Mobilität bei, indem sie verschiedene Mobilitätsoptionen vereint und damit die Abhängigkeit von privaten Autos verringert. Besonders die Bürgerbus-Verbände sehen in dieser Plattform eine erhebliche Vereinfachung bei der Organisation ihrer Fahrdienste. Die Kooperation mit der NVBW und die Anbindung an bestehende digitale Mobilitätsangebote des Landes fördern zudem die Integration dieses neuen Angebots in das Gesamtsystem des öffentlichen Verkehrs und bieten den Bürgerinnen und Bürgern eine moderne und nutzerfreundliche Mobilitätslösung.